

Jahresbericht 2017



„Seit 40 Jahren im Dienst
der Menschen im Laufental“



Überall für alle

SPITEX
Laufental

Vorstand der Spitex Laufental 2017

Präsidentin	Streich Barbara
Vize-Präsident	Bieli Markus
	Ammann Barbara
	Hellinger Barbara
	Kobelt Tanja
	Meier Brigitte

Vertretungen der Mitgliedsgemeinden 2017

Blauen	Zindel Waltraud
Brislach	Jenzer Cécile
Dittingen	Bernard Edmond
Laufen	Seeberger Carol
Liesberg	Steiner Fredi
Nenzlingen	Schneider Remo
Roggenburg	Tschan Lotti
Röschenz	Ammann Barbara
Wahlen	Stich Andreas
Zwingen	Schaub Gertrud

Bericht der Präsidentin

2017 war geprägt vom Jubiläum „40 Jahre SPITEX Laufental“. Über das Jahr verteilt konnten in vier unterschiedlichen Artikeln in der Wochenzeitung verschiedene Aspekte der Spitex und ihrer Entwicklung seit der Gründung im November 1978 aufgezeigt werden.

Bereits vor 40 Jahren haben sich die Laufentaler Gemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Nenzlingen, Röschenz und Wahlen zusammengeschlossen, um der Bevölkerung eine gute spitalexterne Pflege und Hilfe für Familien und alleinstehende Personen zu Hause zu ermöglichen.

Mit einem interaktiven Theater schlossen wir das Jubiläumsjahr ab. Es hat uns alle begeistert, dass so viele Interessierte der Einladung zum Theater gefolgt sind. Unsere Gäste haben rege an der Veränderung des Theaterstücks teilgenommen und so zum Gelingen des Abends viel beigetragen. Dieser Anlass wurde von allen Besucherinnen und Besuchern als sehr bereichernd empfunden. Es freut uns, dass wir zum schwierigen Thema „zu Hause sterben“ einige Gedankenanstösse geben konnten.

Die grosszügige Unterstützung der Gemeinden konnte sehr gewinnbringend eingesetzt werden.

So setzten wir verschiedene Projekte zur Steigerung der Professionalität der Leistungserbringung im 2017 um. Dazu zählt die moderate Erhöhung des Tarifs für hauswirtschaftliche Leistungen an das Niveau der uns im Kanton umgebenden Spitex-Organisationen.

Die Einführung von Betreuungsleistungen nach dem entsprechenden Tarif sind erfreulicherweise von unserer Kundschaft gut angenommen worden.

Die neue Homepage www.spitex-laufental.ch - losgelöst von der Spitex Reinach - ist sehr gut gelungen und wird beachtet. So können nun die Beiträge selber verfasst und mit angemessenem Aufwand veröffentlicht werden.

Viele kleine Schritte führen uns in der SPITEX Laufental in die richtige Richtung, was sich bereits im Rechnungsabschluss 2017 niederschlägt. Weitere Projekte sind in Bearbeitung.

Alle diese Aktivitäten sind ohne unsere Mitglieder und die tatkräftige Mitarbeit der Mitarbeiterinnen und des Vorstands nicht möglich. Ich bedanke mich bei allen für die ausgezeichnete Arbeit und das Mit-Denken.



Digitalisierung in der SPITEX Laufental

Informatik und elektronische Geräte sind in unserem Spitex-Alltag nicht mehr weg zu denken. Sie gewährleisten unseren Kunden und Kundinnen noch mehr Pflegequalität sowie Sicherheit und vereinfachen die einzelnen Arbeitsschritte.

Viele unserer Mitarbeitenden sind in einer Zeit ohne Computer und Tablets gross geworden. Ihre Arbeitsinstrumente waren Telefon, Papier und Bleistift. Nun sind alle mit einem Smartphone ausgerüstet, erfassen auf dem Gerät die erbrachten Pflegeleistungen und haben Einblick in die Pflegeplanung sowie die notwendigen Massnahmen. Alle unsere Fachkräfte haben sich mit ausserordentlichem Elan und persönlichem Einsatz mit der Anwendung der digitalen Hilfsmittel auseinander gesetzt, viel geübt und dabei auch Berührungsängste abgebaut. Dafür gebührt ein ganz grosses Lob!

Für die geplante Einführung der elektronischen Einsatzplanung ab 2018 musste schon vorgängig viel in Software inkl. Lizenzen und Internetverbindungen investiert werden, um für die weiteren Schritte wie die elektronische Pflegedokumentation gut gerüstet zu sein.

Computer, Tablet und Smartphone sind praktische Hilfsmittel. Ein Ersatz für die wertvolle Arbeit von Mensch zu Mensch werden sie aber hoffentlich nie sein.

Die SPITEX Laufental macht sich fachlich fit für die Zukunft

Die Lebenserwartung ist in der Schweiz erneut um 1.5 Jahre gestiegen, erfreulicher Weise mehrheitlich bei guter Gesundheit. Parallel nehmen aber die chronischen Erkrankungen wie Diabetes,

Bluthochdruck, Arthrose, Demenz oder Krebs immer mehr zu. Um diesen Herausforderungen auch in der Zukunft gewachsen zu sein, wurden im 2017 die folgenden Qualitätsprojekte gestartet:

Wundmanagement

- Neu werden alle Wunden durch unsere interne Wundexpertin, Frau Tarja Altermatt, beurteilt und die Behandlung nach Bedarf in Zusammenarbeit mit der Wundexpertin des Spitals Laufen und den Hausärzten festgelegt.

Psychiatriepflege

- In Zusammenarbeit mit der Spitex Thierstein/Dorneck bieten wir professionelle Beratung, Anleitung und Begleitung an, mit dem Ziel, Spitalaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Palliative Pflege

- Im Zusammenhang mit schwer kranken Menschen sind Sie eventuell schon einmal den Begriffen Palliativmedizin, Palliativpflege, Sterbebegleitung oder Hospiz begegnet. Alle diese Begriffe sind Teil der «**Palliative Care**». Darunter versteht man alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern. Unsere Mitarbeitende Frau Priska Ackermann hat aktiv an der Konzepterstellung für die Spitex Baselland mitgearbeitet.

Notfall-Training – Lernen durch erleben!

- Nur eine Ahnung genügt eben nicht, um unter Stress im Ernstfall wirkungsvoll zu helfen. Die externe Weiterbildung für das gesamte Personal in der Rettungsschule in Zürich vermittelte entsprechendes Wissen durch eigenes Erleben von realistischen Notfallsituationen. Es ist beruhigend zu wissen, im Notfall nicht hilflos zu sein!

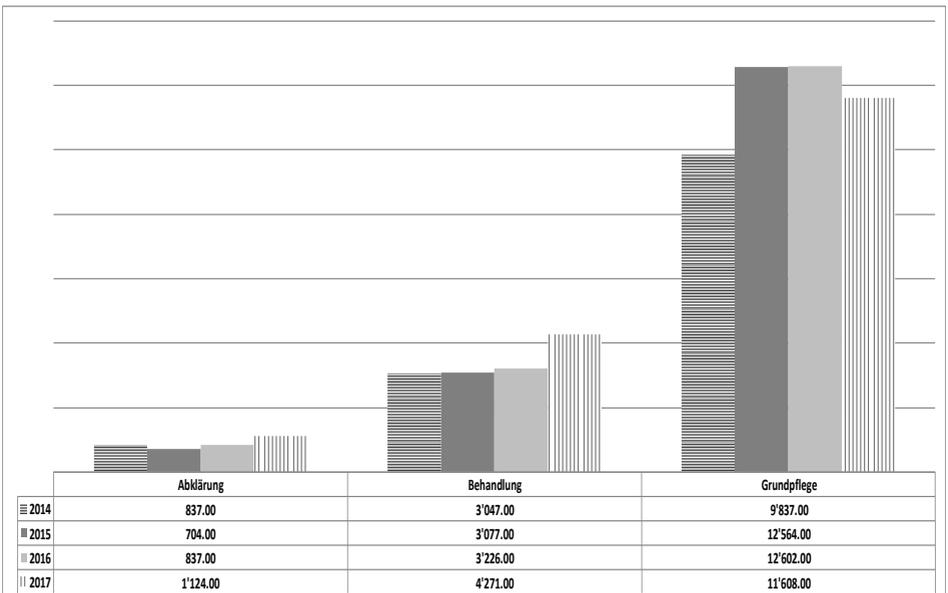
Hygienekonzept

- Eine interne Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und für den gesamten Betrieb einheitliche und verbindliche Rahmenbedingungen erstellt. Dabei wurden die Bereiche persönliche Hygiene, Händehygiene, Reinigung/Sterilisation von Geräten und Pflegematerialien sowie die Hygiene im Haushalt behandelt.

Statistik

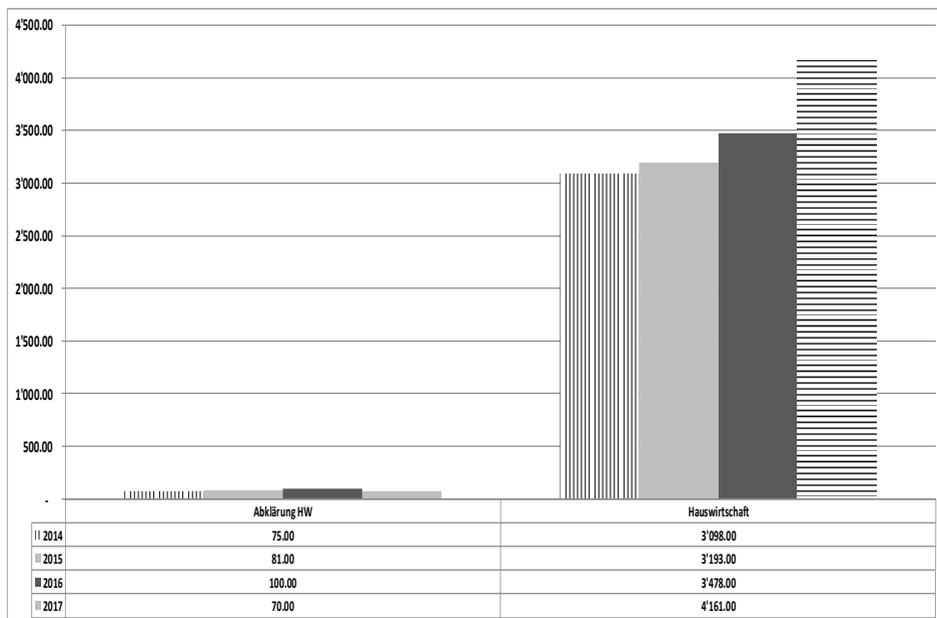
Mit der steigenden Lebenserwartung und dem Wunsch so lange wie möglich zu Hause zu leben, steigen auch die Spitexleistungen kontinuierlich an.

Kassenpflichtige Leistungen in Stunden 2014 - 2017



Hauswirtschaftliche Leistungen in Stunden 2014 - 2017

Bei Krankheit und Behinderung ist ein Wohnen zu Hause ohne hauswirtschaftliche Unterstützung oftmals nicht möglich. Dank der personellen Erweiterung in diesem Bereich konnten wir den Bedarf an Pflegepersonal besser abdecken.



Berufsbildung

Nach 3 intensiven Lehrjahren konnte **Frau Kutgan Dilek** ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit mit Erfolg abschliessen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr viel Erfolg an der neuen Arbeitsstelle.

Herr **Andrea Murer** musste leider aus gesundheitlichen Gründen seine Ausbildung nach dem ersten Lehrjahr abbrechen.

Frau Sarah Neyerlin hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im August 2017 mit Erfolg gestartet. Viel Glück!

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2017

Ertrag	Budget 17	Rechnung 17
Pflegeerträge gemäss KLV	920'000.00	1'172'121.25
Akut- und Übergangspflege	35'000.00	47'194.90
Patientenbeteiligung nach KLV	140'000.00	167'394.00
Hauswirtschaftliche Leistungen	98'000.00	141'328.30
Materialverkauf	22'000.00	15'859.75
Mitgliederbeiträge Gemeinden	1'000.00	1'000.00
Gönnermitgliederbeiträge	26'000.00	22'465.00
Beiträge Kirch- und Bürger- gemeinden sowie Firmen	5'400.00	7'050.00
Diverse Erträge / Zinsen	2'700.00	1'582.41
Beitrag Mitgliedsgemeinden	1'096'400.00	998'595.24
Privat- und Trauerspenden / Legate (zugunsten Fonds)	9'000.00	40'085.55
Total Ertrag	2'355'500.00	2'614'676.40
Aufwand	Budget 17	Rechnung 17
Besoldung	1'690'000.00	1'931'854.25
Sozialversicherungen	295'000.00	299'713.70
Personalnebenaufwand	114'500.00	60'615.30
Sach- und Transportaufwand	91'000.00	94'937.80
Sonstiger Betriebsaufwand	156'000.00	187'469.80
Einlagen in Fonds	9'000.00	40'085.55
Total Aufwand	2'355'500.00	2'614'676.40

Wir freuen uns, konnten wir doch in diesem Jahr trotz hohen EDV-Investitionen und einer nicht unerheblichen Steigerung der Leistungsstunden, den zu tragenden Aufwandüberschuss der Gemeinden gegenüber dem Budget um CHF 97'804.76 verringern. Wir danken unseren Mitgliedsgemeinden für das Vertrauen in unsere Dienste und die hervorragende Zusammenarbeit.

Spenden und Legate

Trauerspenden

Immer wieder spenden Hinterbliebene im Gedenken an einen geliebten Menschen an die SPITEX Laufental. Oft auch deshalb, weil eine Person bis zu ihrem Lebensende durch uns betreut und begleitet wurde.

Diese Geste freut uns und bestärkt uns in der täglichen Arbeit. Gesamthaft durften wir in diesem Jahr CHF 4'105.55 an Trauerspenden entgegen nehmen, wofür wir herzlich danken!

Legate

Viele Menschen möchten über ihr Leben hinaus Gutes tun. Mit ihrem Vermächtnis zugunsten der SPITEX Laufental helfen sie mit, die Angebote unserer Nonprofit-Organisation weiter zu entwickeln.

Nachlass Klara Wiedemann CHF 30'000.00

Spenden Gönner-Mitglieder

Ganz herzlichen Dank an alle unsere Gönnermitglieder, welche den Jahresbeitrag aufgerundet haben. Wir konnten einen Betrag von CHF 5'980.00 verbuchen.

Beiträge Kirch- und Burgergemeinden

Röm.-kath. Kirchgemeinde Brislach	CHF 1'000.00
Röm.-kath. Kirchenschaffnerei Laufen	CHF 3'400.00
Vorstadt-Burgergemeinde Laufen	CHF 300.00
Burgergemeinde Laufen	CHF 1'000.00

Mitarbeitende der SPITEX Laufental 2017

- A** Ackermann Priska, Altermatt Tarja, Anklin Monika
- B** Batista Anabela, Beer Priska, Bieli Elisabeth, Borer Françoise, Brunner Christine, Brogli Anastasia (Pensionierung per Ende Jahr), Busana Sonja
- C** Caruso Domenica, Casparis Renata, Christ Marlen, Cueni Heidi
- F** Frank Andrea, Fischer Anita, Fringeli Doris
- G** Gunti Concetta
- H** Hafner Petra, Hueber Renate, Hueber Sarina (Lernende) Hug Pia (Austritt Ende Dezember)
- I** Imber Ursula, Imhof Verena
- J** Jeisy Arja
- K** Kläy Fränzi, Knaus Verena, Kutgan Dilek (Lernende)
- M** Meyer Irene, Murer Andrea (Lernender, Austritt Ende April)
- N** Neyerlin Brigitte, Neyerlin Sarah (Lernende)
- R** Rüegg Tanja, Rüegg Delia, Ruge Gunda
- S** Schäfli Anita, Schilling Myriam, Schmid Renate, Schmidlin Maria, Schneider Karin, Stegmüller Celine, Stich Monika, Stucki Rahel
- T** Tüscher Anita, Tille Andrea (Austritt Ende April)
- V** Vetter Elena
- W** Widmer Esther

Unsere Kontaktdaten

Sie erreichen uns persönlich unter der **Tel. Nr. 061 761 25 17** von
Vormittag: Montag bis Freitag 08.00 - 11.00 Uhr
Nachmittag: Montag und Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

Während der übrigen Zeit kann eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Adresse

SPITEX Laufental
Schützenweg 25
4242 Laufen

Email: spitex-laufental@bluewin.ch

Homepage: www.spitex-laufental.ch

Fax-Nr: 061 763 02 85

Spendenfonds

Bank

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein
IBAN CH13 8009 7000 0062 0491 1, Konto 40-12286-8

Post

IBAN CH27 0900 0000 4002 1331 8, Konto 40-21331-8